

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<hr/>	
<b>1 Lernen, dass alles zusammenhängt</b>	<b>13</b>
Wie Lebewesen fruchtbaren Boden erzeugen: Erinnerung an einen Versuch, im Unterricht eine Ahnung davon hervorzurufen, dass alles Leben miteinander verbunden ist	15
Digitalisierung, «originale Begegnung» und die Grenzen der Schulbildung	18
Foto vom Erdaufgang: Bewusstseinsbildung auf einen Blick	22
Der stumme Frühling. Ein globales Lernprojekt	25
Das Konzept Nahrungskette: Grundstein beim Aufbau ökologischer Einsichten	30
Minamata: Erstes Beispiel für die bewusstseinsbildende Macht einer langen Kette von Medienberichten	32
<hr/>	
<b>2 Auf den Klimawandel reagieren</b>	<b>41</b>
Der von Menschen verursachte Klimawandel: Zuschauen beim eigenen Untergang?	43
Was Schulunterricht im Kampf gegen den Klimawandel beitragen kann – ein Vorschlag	50
<hr/>	
<b>3 Den Eigenwert der Natur respektieren</b>	<b>59</b>
Die Ordnung der Dinge nach dem «Weltaktionsprogramm» der Vereinten Nationen: Mensch über Natur	61
«Bildung für nachhaltige Entwicklung»: Viel Aufhebens um überschaubaren Erfolg	67
Kalkulation von Dienstleistungsäquivalenten der Ökosysteme: Das Preis-Leistungs-Verhältnis der Natur	71
Ist die Idee vom Eigenwert der Natur zu retten?	75
<hr/>	
<b>4 Irrwege versperren</b>	<b>81</b>
Der Widerstand des Wendlands: Eine Fallstudie zur Bewusstseinsbildung	83

<b>5 Lernen, die Perspektive der Erde wahrzunehmen</b>	<b>101</b>
Denken wie ein Berg: Die Landethik des Aldo Leopold	105
Das Lebensrecht der Tiere, die Sackgassen der Philosophie und die ungenügende Praxis: Widersprüche, ihre Lösung eine Aufgabe der Zukunft	110
Wiederherstellung des verlorenen Zusammenhangs in unserem Blick auf die Welt: Ein Perspektivrahmen	113
<b>Ausblick: Hoffnung auf Naturallianz</b>	<b>118</b>
<b>Literatur</b>	<b>127</b>